685
683
689
679
694
674
734
634
584
184
Ende
Anfang

DIE SONNE

Dieses Blatt erscheint, außer Montag, alle Tage zu dem halbjährigen Preise von 1 fl. 48 kr., vierteljährig 54 kr., monatlich 18 kr. für Stuttgart; auswärts mit dem Post-Aufschlag von 1 fl. jährlich. Die Einrückungsgebühr beträgt für die Zeile 2 kr.

Alle Postämter nehmen Bestellungen an. — Briefe und Beiträge sind an die Redaction der Sonne, verlängerte Hauptstätterstraße Nr. 71 im Hintergebäude, einzusenden. Die Expedition besorgt Hr. L. Holzsche, Eberhardsstr. Nr. 65.

Nr. 173. **Donnerstag den 14. Dezember** **1848.**

Durch Einheit zur Freiheit, das war das Stichwort unserer Confusionsräthe seit dem März; das sangen sie uns vor in den Ständeversammlungen und in ihren Blättern, in den Salons und an den Wirthstafeln.

Das klang dann so herrlich, das klang dann so süß,
Wie Stimmen der Engel im Paradies.

Wer so dippelohrig war, diese Klänge nicht vernehmen zu wollen, der war angesehen als ein Verräther und ein Schurke; die aber die unnennbare Ueberschwenglichkeit des Gedankens einer der Einheit nachtrabenden Freiheit gläubiglich aufnahmen, die waren würdig, aufgenommen zu werden in die ewigen Hütten des Friedens, der Ruhe und Ordnung. Aber siehe, die das Liedlein uns vorgesungen, sie schweigen jetzo stille, wie die Vögel zur Wintersezeit, denn sie fühlen, daß sie vergeblich gesungen, daß auch ihnen der Winter gekommen, der die Stimmen geschweiget. Auch von ihnen ist der Glaube genommen worden und sie merken so gut, wie die bisher ungläubigen Rotten, daß sie bitter getäuscht worden von denen, die anfänglich gezittert und gebebet und nunmehr fester auftreten in ihrer eisernen Gewalt. Wo ist die Einheit? Oesterreich ist verloren, Preußen thut, was es will, Baiern macht Bedingungen, Hannover will von England nicht lassen; weiter als je stehen die Interessen auseinander. Die Freiheit aber trauert über dem Grabe Blum's, sie fliebt von den Stätten, die der Belagerungsstand zum Tummelplatz der brutalen Gewalt gemacht hat, und ihre Verehrer schmachten in den Gefängnissen oder fliehen über das Meer. Dieß ist kurz der Gang, den die Freiheit durch die Einheit nahm, dieß der Erfolg der großen Erhebung eines großen Volkes. Und woher dieser unglückliche Ausgang? Das größte und umfassendste Zeitergebniß hat ein beschränktes Geschlecht gefunden! Dieses hat den Zeitgeist mit Schellenkappen und Parteien bedeckt und ihn im Dintenfasse ertränkt, da ist denn kein Wunder, wenn als letzte Errungenschaft ein erblicher unverantwortlicher Kaiser herausspringt als Symbol der Einheit, die zur Freiheit führt (?!).

Europa und Amerika.

Die Amerikaner fassen die welterschütternden Ereignisse des alten Continents unendlich richtiger und würdiger auf, als ihre britischen Vettern. Wir citiren nachstehend das zu New-York erscheinende Journal des Mr. Bennetts, desselben scharfsinnigen Amerikaners, der schon während seiner Reise durch Europa in den Jahren 1846 u. 1847 die jetzige Bewegung mit merkwürdiger Bestimmtheit und Tiefe voraussagte: „Ein Blick auf den Zustand der alten Welt reicht hin, um den unparteiischen Beobachter zu überzeugen, daß die Idee endlich die Ketten gebrochen hat, welche sie seit Jahrhunderten gefesselt hielten, und daß sie in kürzester Frist ihre ganze Kraft entwickeln wird. Die französische Revolution hat das Signal zum Kampfe gegeben, und die Bewegung wird keinen Augenblick nachlassen, so lange die alten Systeme, nicht allein die Regierungssysteme, sondern auch die Finanz- und Handelssysteme, welche bisher in Europa gegolten haben, gänzlich umgewandelt oder zerstört sind. Wir haben dieß, allen Verhöhnungen zum Trotz, von jeher behauptet, und werden fortfahren es zu behaupten, bis (was nicht mehr lange anstehen wird) unsere Vorhersagungen bis auf den letzten Buchstaben eingetroffen sind. Eins der ersten Resultate der großen Revolution, welche im Augenblick die alte Welt über den Haufen wirft, wird die Nichtigkeitserklärung aller Staatsschulden der Völker Europa's sein. Ein panischer Schrecken, wie ihn die Handelswelt noch nicht erlebt hat, wird diesem furchtbaren Choc folgen, und aus ihm wird ein neues System hervorgehen, nicht wie das alte auf hohlen und imaginären, sondern auf soliden und reellen Grundlagen beruhend. Dann wird die letzte Stunde Englands gekommen sein, dann wird auch England seine Revolution machen und Veränderungen erleben, die es sich in seinem Dünkel nicht träumen läßt. Seine unbarmherzige Aristokratie wird von ihrer Höhe herabgestürzt werden, und seine übersteuerten Massen werden sich über die privilegirte, bestielte, corrumpirte Minorität erheben." Weiterhin heißt es in demselben Blatte: „Nach allem Anschein steigt eine der schrecklichsten Handelskrisen, welche die Welt je erschüttert haben, schon jetzt am europäischen Horizont empor. Selbst die Times ist allarmirt, und jedes Schiff, das vom alten Continent herüberkommt, bringt neue Beweise für einen totalen Wechsel in den Finanz- und Handelssystemen auf der andern Seite des atlantischen Meeres. In dieser Krise wird der Werth der Gold- und Silbermünzen bedeutend modificirt werden, was uns, in Betreff des Werthverhältnisses zwischen den Metallen und den Lebensbedürfnissen, ein Jahrhundert zurückwerfen wird. Die Preise der letztern werden denen vor hundert Jahren gleich sein. Mögen die Finanziers unseres Landes sich vorbereiten, den Sturm auszuhalten, der sich bald erheben und der, sowohl was Intensität als was Folgen anbelangt, alle übertreffen wird, die seit Beginn der civilisirten Gesellschaft gewüthet haben. (U. Schn.)

Umschau in Stadt und Land.

Der Oberbefehlshaber der Stuttgarter Bürgerwehr hat, wie wir vernehmen, gegen den hier bestehenden Bürgerwehrverein beim Ministerium Klage erhoben und auf seine Auflösung angetragen. Dasselbe verlangt auch Herr Procurator Seeger. — Warum? Der Bürgerwehrverein hat es sich zur Aufgabe gestellt, Alles, was in der Bürgerwehr geschieht, sei's von oben oder von unten, zu controliren, und diese Controle scheint für Manchen widerwärtig zu sein, der lieber uncontrolirt handelte. In der That ist es auch keine kleine Aufgabe, in einer hohen, sehr difficilen Stellung sich zu befinden und doch sich darüber wegzusetzen, daß man nicht so viel Gewalt habe, um seine Handlungen, Befehle und Verweise unbesprochen, unbekrittelt und unangetastet an den Mann bringen zu können! (Volksw.)

Ulm, 11. Dez. In der vergangenen Nacht fanden bedeutende Schlägereien zwischen dem Civil und Militär statt. Ein Individuum soll sogar durch einen Stich auf dem Platz geblieben sein. (D Z.)

© Stadtbibliothek Ulm, 2021. Signatur: 34 587;